

Belegunterlagen

für das Seminarfach





Salza-Gymnasium ● Schulplatz 6 ● 99947 Bad Langensalza

Schulteil am Schulplatz Schulleiter: Herr OStD A. Eltahir Oberstufenleiter: Herr OStR M. Thomas

Tel.: 03603 86060 Fax: 03603 860616 Email: leitung@salza-gym.de

Schuljahre:						
Beteiligte Schüler/innen:						
	Nam	e	Vorname	Stammkurs	Stammkursleiter/in	
1						
2						
3						
4						
5						
Betreuer/innen:						
		Seminarfachlehrer,	/in	Fach- bzw. A	ußenbetreuer/in	
Na	me					
Kontakt						
Thema:						
Arbeitsthema (mit Bleistift ausfüllen):						
ine	Thema (nach Genehmigung durch die Schule):					



Salza-Gymnasium • Schulplatz 6 • 99947 Bad Langensalza

Schulteil am Schulplatz Schulplatz 6, 99947 Bad Langensalza Schulleiter: Herr OStD A. Eltahir

Tel.: 03603 86060 Fax: 03603 860616 Email: leitung@salza-gym.de

Bestätigung für Lernorte außerhalb des Schulgeländes

(bei Bedarf kopieren und vorzeigen)

Hiermit wird bestätigt, dass die nachfolgend genannten Schüler/innen an einer Seminarfachleistung ganz oder teilweise an außerhalb des Schulgeländes liegenden Lernorten arbeiten werden. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Sorgeberechtigten ihr Einverständnis dazu:

	Name	Vorname	geb. am	Datum	Unterschrift
					Sorgeberechtigte
1					
2					
3					
4					
5					

Bad Langensalza,	
.	Unterschrift Schulleiter

Themenfindung

Aufgabenfelder (It. Schulordnung):

mögliche Aufgabenfelder	im Thema bearbeitete Unterrichtsfächer
sprachlich-literarisch-künstlerisches AF	
gesellschaftswissenschaftliches AF	
mathemnaturwissenschaftltechn. AF	
weiter AF	

Forschungsfrage:

Konsultationen mit Seminarfachlehrer/in bzw. Fachbetreuer/in

Datum	Inhalt der Konsultation	Unterschrift
	(mit wem/wo/mit welchem Ergebnis/Umfang)	
		1

Konsultationen mit Seminarfachlehrer/in bzw. Fachbetreuer/in

Datum	Inhalt der Konsultation	Unterschrift
	(mit wem/wo/mit welchem Ergebnis/Umfang)	

Konsultationen mit Seminarfachlehrer/in bzw. Fachbetreuer/in

Datum	Inhalt der Konsultation	Unterschrift
	(mit wem/wo/mit welchem Ergebnis/Umfang)	

Tätigkeitsnachweis

Datum	Tätigkeit/en bzw. Aktivitäten

Plan für Präsentationen

Inhalte/Arbeitstechniken/Hinweise	Wer	Medien

1. Kriterien zur Beobachtung und Bewertung des Prozesses der Erstellung der Seminarfacharbeit:

Sachkompetenz:

- Fachwissen und eigene Erfahrungen nachweisen
- Wissen verknüpfen und fächerübergreifend anwenden
- erworbenes Wissen und gewonnene Einsichten in Handlungszusammenhängen umsetzen
- sachgemäß urteilen und schlussfolgern

Sozialkompetenz:

- Teamfähigkeit praktizieren
- Fähigkeit, miteinander zu lernen, zu arbeiten und zu leben
- Kontaktfähigkeit
- Toleranz
- Einhalten vereinbarter Regeln
- solidarisches Handeln
- Verantwortung für den gemeinsamen Lernprozess übernehmen
- interessiert und engagiert arbeiten
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit nachweisen
- Konflikte erkennen und angemessen nach Lösungen suchen
- gemeinsame Problemlösung anstreben
- Offenheit gegenüber anderen Standpunkten
- Akzeptanz der Mitschüler, ihres Denkens und Handelns
- Akzeptanz der Gruppenentscheidung

Selbstkompetenz:

- Arbeits- und Verhaltensziele selbstständig setzen
- Arbeitshaltungen entwickeln
- sich bewusst und zielgerichtet in den Prozess einbringen
- Engagement und Motivation beweisen
- Konzentration, Ausdauer und Belastbarkeit der Arbeitshaltung zugrunde legen
- flexibel handeln und kreative Lösungen anstreben
- eigene Arbeitshaltungen, Emotionen, Stärken und Schwächen erkennen und werten
- Urteilsfähigkeit, Kritik- und Selbstkritikfähigkeit nachweisen

Methodenkompetenz:

- Lernstrategien entwickeln
- Wissenschaftliche Arbeitstechniken und sachbezogene Verfahren anwenden
- Entwicklung von Teilschritten
- Fähigkeit, Thesen zu formulieren, konträre Meinungen gegenüberzustellen und Wertungen vorzunehmen
- eigene Meinungen mit Argumenten begründen
- Präsentationsfähigkeit
- sach- und fachgerechte Darstellung der Ergebnisse
- Unterscheidung des Wesentlichen vom Unwesentlichen
- die Prozessgestaltung reflektieren
- Transferleistungen erbringen
- Informationsmaterial beschaffen, analysieren, speichern, auswerten
- Verwendung von Literatur und Computertechnik
- korrekte Auswahl der Hilfsmittel
- Einzel- und Gruppenarbeitsformen praktizieren
- Entscheidung für situationsgerechte Arbeitsweisen
- ein effektives Planungsverhalten realisieren

2. Kriterien zur Bewertung der Seminarfacharbeit:

Definition der Seminarfacharbeit

In der Seminarfacharbeit wird ein aufgabenfeldübergreifendes Thema selbständig bearbeitet. Die Arbeit muss in Aufbau, Gliederung und sprachlicher Form den Anforderungen schriftlicher Arbeiten in der Thüringer Oberstufe entsprechen, die Namen der Verfasser (s. Anforderung Gruppenarbeit), ein Inhaltsverzeichnis, eine vollständige Übersicht der benutzten Literatur und eine Versicherung, dass die Seminarfacharbeit ohne unerlaubte Hilfe verfasst wurde, enthalten.

Die Seminarfacharbeit muss einzeln zu bewertende Leistungen der Gruppenmitglieder, die als Ganzes eine Einheit bilden, ersichtlich machen. Es muss eine Bewertung der Einzelleistungen und der gemeinsamen Gruppenleistung (Zusammenführung der Einzelleistungen in der Seminarfacharbeit) erfolgen. Einzelarbeiten sind in Ausnahmefällen zuzulassen, vor allem, wenn sie in Zusammenhang mit Wettbewerben stehen, die vom Thüringer Kultusministerium zugelassen sind.

Form:

- Vorschriften zur äußeren Form und zum Umfang einhalten, Zitate, sinngemäße Wiedergaben kennzeichnen, Anmerkungen hervorheben
- das Literaturverzeichnis vorschriftsmäßig anlegen
- Übersichtlichkeit wahren und Ordnungsprinzipien betonen (korrekte Gliederung, logische Gedankenfolge, Übersichtlichkeit und Lesbarkeit, Anschaulichkeit und Sorgfalt der Ausführung von Zeichnungen, Tabellen, Reproduktionen u.ä.)

Art der Darstellung:

- Grammatik, Orthographie und Zeichensetzung dem Regelwerk entsprechend anwenden
- Fachtermini und stilistische Mittel sachgemäß gebrauchen
- Abbildungen zweckmäßig einsetzen
- fachspezifische Darstellungsformen anwenden
- Originalität der Darstellungen anstreben
- eigene Gedanken oder Lösungen diskutieren
- Standpunkte anderer Quellen argumentativ verknüpfen
- fachübergreifende Aspekte darstellen
- Kreativität nachweisen

Inhalt:

- fachliche Richtigkeit als oberstes Prinzip durchhalten
- schlüssige Beweisführung und sachgemäße Auswertung anstreben
- logische Verknüpfung der einzelnen Gedanken nachvollziehbar machen
- Sachverhalte begründet wichten
- angemessenes Abstraktions- und Reflexionsniveau auswählen
- Stellungnahmen bzw. Beurteilungen begründen
- die Einzelbeiträge aus der Gruppe zu einer komplexen Seminarfacharbeit zusammenführen
- Schlussfolgerungen ziehen

3. Kriterien zur Bewertung des Kolloquiums:

Thesenpapier:

- Umfang und Inhalt in Kernthesen prägnant und gebündelt darstellen
- Argumentationsstruktur aufbauen
- eigene Stellungnahme verknappen
- Diskussionspunkte, Probleme und evtl. Widersprüche hervorheben

Präsentation:

Inhalt:

- das Thema präzise benennen
- die Themenfindung begründen
- das Ziel des Vortrages angeben
- einen Überblick über die inhaltliche Abfolge vorausschicken
- Aussagen fachlich richtig formulieren
- empirische Fakten und Theorien, die die Aussagen stützen, auflisten und Quellenangaben nennen
- die eigene Position klar herausstellen
- mit Gegenpositionen und Einwänden kritisch auseinandersetzen
- fachübergreifende Aspekte aufzeigen
- evtl. Misserfolge bei der Erstellung der Seminarfacharbeit begründen
- Wert des Ergebnisses und evtl. erfolgte Anregungen mitteilen

Art der Darstellung:

- den Vortrag logisch gliedern
- die Gedanken prägnant darstellen
- stilistisch, grammatikalisch korrekt und weitgehend frei vortragen
- sachlich und informativ sprechen
- Fachtermini richtig einsetzen
- deutliche Artikulation, Stimmmodulation und Sprechtempo beachten
- Wechsel der Vortragenden einhalten, Dominanz des Einzelnen vermeiden
- den Vortrag unterstützende Präsentationsformen und Anschauungsmittel auswählen
- Kommunikationsfähigkeit unter folgenden Aspekten anstreben:
- Wie wird die Diskussion angeregt?
- Wie kann in der Diskussion reagiert werden?
- Wie wecke ich das Interesse der Zuhörer?

Hinweis: Die Seiten 4-10 können in benötigter Anzahl vervielfältigt werden.



Portfolio

Prozessdokumentation

